2 - 2022

evangelisch

Wallern • Grieskirchen-Gallspach

Gemeindebrief

www.evang-wallern.at

SCHÖNE FERIEN!



Meine **Seele dürstet** nach Gott, **nach** dem **lebendigen Gott.**

Psalm 42,3

Monatsspruch JULI 2022

So erreichen Sie uns

Pfarrsekretariat
☎ 07249 / 481 30 (Fax: DW 14)
PG.wallern@evang.at
✉ 4702 Wallern, Evang. Kirchenpl. 1,
☺ **Bürozeiten:** Do: 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Hochmeir
☎ 0699 / 188 77 250
andreas.hochmeir@evang.at
Dienstfreier Tag: Montag

Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke
☎ 0699 / 188 78 444
gloria.stummvoll@outlook.at

René Weitmann, Jugendreferent
☎ 0699 / 188 77 448
rene.weitmann@gmail.com

Reinhard Schmickl, Kurator
☎ 0699 / 101 105 15

Werner Schröttenhamer, Jugendpresbyter - ☎ 0660 / 200 55 35

Andrea Greinecker, Friedhofsangelegenheiten - ☎ 0677 / 630 904 55

Inhaltsübersicht

- Kontakt/Impressum 2
- Wort auf den Weg 3
- Aus dem Presbyterium 5
- Aus dem Pfarramt 8
- Evangelisches Bildungswerk 13
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche 16
- Rückblick 18
- Aus der Tochtergemeinde .. 20
- Über die Gemeindegrenzen 21
- Nachgefragt 23
- Veranstaltungen für Erwachsene 25
- Besondere Gottesdienste .. 26
- Gottesdienste 27

Medieninhaber und Herausgeber des Gemeindebriefes:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wallern - Presbyterium, 4702 Wallern, Ev. Kirchenplatz 1, E-Mail: PG.wallern@evang.at, www.evang-wallern.at
Redaktion: Andreas Hochmeir, Inge Himmelfreundpointner, Rita Huber, Bettina Raab, Karin Schobesberger
Fotos: wenn nicht angeführt – Archiv des Evangelischen Pfarramtes A.B. Wallern oder privat
Publikationslinie: **Auflagezahl:** 1350
Kirchliche Information für die Evang. Pfarrgemeinde Wallern und Grieskirchen - Gallspach

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen
Gedruckt auf Umweltpapier, 100 % Recycling, FSC zertifiziert. VIVUS
Anmerkungen: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird durchgehend auf die Anführung der weiblichen Form verzichtet; selbstverständlich ist immer sowohl die weibliche als auch die männliche Form gemeint.
Bei der Veröffentlichung der Kasualien werden die akademischen Titel bei der Namensnennung nicht mehr angeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3-2022 ist am **Montag, 22. August 2022**.
Bitte um zeitgerechte Übermittlung von Beiträgen, Leserbriefen, Ideen, …
an E-Mail: PG.wallern@evang.at ☺ Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!



Pfarrer Andreas Hochmeir

„Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“

Hebräer 10,35

Liebe Gemeinde!

Die deutsche Musikgruppe SILBERMOND schrieb 2009 ein Lied mit dem bezeichnenden Titel: „Irgendwas bleibt“

„Sag mir, dass dieser Ort hier sicher ist
und alles Gute steht hier still.
Und dass das Wort, das du mir heute gibst,
morgen noch genauso gilt.
Diese Welt ist schnell
und hat verlernt, beständig zu sein.
Denn Versuchungen setzen ihre Frist.
Doch bitte schwör, dass wenn ich wieder komme,
alles noch beim Alten ist.
Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit
in einer Welt in der nichts sicher scheint.
Gib mir in dieser schweren Zeit
irgendwas das bleibt.
Gib mir einfach nur ein bisschen Halt.
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.
Hol mich aus dieser schnellen Zeit.
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.
Gib mir was … irgendwas, das bleibt.“



Angesichts der Geschwindigkeit der Veränderung ist der Wunsch nach Halt und Sicherheit verständlich. Was bleibt, worauf kann ich mich verlassen?

„Sag mir, dass das Wort, das du mir heute gibst, morgen noch genauso gilt.“ Sich auf Worte eines anderen verlassen zu können, ihnen zu vertrauen gehört zum Wesentlichen des Lebens. Aus der Entwicklungspsychologie wissen wir, dass konstante Beziehungen (der Eltern oder anderer Bezugspersonen) in den ersten eineinhalb Lebensjahren eines Kindes wesentlich sind für die Ausbildung eines Grundvertrauens. Kann dieses nicht ausgebildet werden, ist dies ein schwerer Rucksack, den man ins Leben mitbekommt.

In großer Liebe und Treue geht Gott uns Menschen nach. Diese bedingungslose Liebe wird uns in der Taufe zugesagt, in diese Zusage werden wir hineingetauft. Aus Liebe ruft Gott der Schöpfer uns ins Leben. Aus Liebe wird Gott in Christus Mensch, nimmt den Tod auf sich und wird auferweckt, um uns zu erlösen. Im Heiligen Geist nimmt Gott Wohnung in uns, um aus und in der Liebe Gottes leben zu können. **Gottes Liebe und Treue ist Basis und Fundament unseres Vertrauens.**

„Gesellschaft ohne Vertrauen, Risse im Fundament des Zusammenlebens“ lautet der Titel der 23. Ökumenischen Sommerakademie im Stift Kremsmünster. „Alles Reden ist sinnlos, wenn das Vertrauen fehlt“ sagt Franz Kafka. Die Krise des Vertrauens ist nicht nur ein Thema unserer Zeit. Am Ende des ersten Jahrhunderts fordert der Apostel die Gemeinde auf:
„Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“

Doch worin besteht dieses Vertrauen? Vertrauen darauf, dass jede persönliche Schuld vergeben ist im Aufblick auf diesen Jesus;[…]; dass die verworrenen Dinge des Lebens einmal entwirrt, dass sie alle versöhnt werden; dass kein noch so schwacher Seufzer unbeantwortet bleiben wird; dass der schreckliche Tod in der Wahrheit von Ostern schon entmachtet ist; dass jeder, der in solcher Hoffnung stirbt nicht ins Leere fällt, sondern vielmehr in eine bleibende Lebensgeschichte vollendeter, leidloser Geschöpfe aufgenommen wird; kurz gesagt: dass in allem Frieden sein wird;“ dass die blutige Weltgeschichte in die Verheißungen der Seligpreisungen Jesu (Mt 5,3-12) einmündet. Schon heute ist das Anbrechen des Reiches Gottes bruchstückhaft erfahrbar, wenn wir Gott vertrauen. Dazu befähigt uns Gottes Geist. (vgl. Eduard Haller, Staunen über Gott, Neuendettelsau 2002, 108)

Vertrauen lohnt sich. Es ist das Fundament des Zusammenlebens. Ein Segen in allen Beziehungen!
Vertrauen in Gott lohnt sich. Es verheißt uns ein neues Leben schon in dieser vergänglichen Welt und ewiges Leben darüber hinaus.

Eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit wünscht Euch Euer Pfarrer Andreas Hochmeir

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass die Abhaltung der in diesem Gemeindebrief angeführten Veranstaltungen von den Regelungen und Anordnungen der Corona-Lage abhängen. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher im Pfarrbüro bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.evang-wallern.at.

Das Presbyterium

> Was uns bewegt

von Reinhard Schmickl

Neuer Lehrvikar

Wir freuen uns, dass ab 1. September Thomas Kutsam Lehrvikar in unserer Pfarrgemeinde wird. Wohnen wird er mit seiner Frau Franciska in Kirchdorf an der Krems. Wir heißen ihn in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Zeit in der Ausbildung zum Pfarrer in Wallern.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Am 26. Mai, dem Christi Himmelfahrtstag, konnte bei schönem Wetter der Gottesdienst unter freiem Himmel bei Hermann Mitterbauer gefeiert werden. Rund 130 Besucher erfreuten sich am schönen Garten und am anschließenden gemütlichen Beisammensein mit gewohnt wunderbarer Verköstigung.
Lieber Hermann, herzlichen Dank für deine Gastfreundschaft in deinem wunderschönen Refugium!



Ruhestand

Im Jahr 2011 konnte Rita Huber ganz kurzfristig für die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes gewonnen werden.

Jetzt – elf Jahre später – beendet Rita mit der Ausgabe 2-2022 diese wertvolle Tätigkeit und geht in den verdienten Gemeindebriefruhestand. Liebe Rita, herzlichen Dank für deinen treuen und umsichtigen Dienst, verbunden mit den besten Wünschen und Gottes Segen!



Pfarrer Hochmeir bedankt sich bei Rita Huber.

Gustav-Adolf-Verein

Aufgrund der Corona-Situation wurde auch heuer keine Gustav-Adolf-Haussammlung durchgeführt. Herzlichen Dank an alle, die den Zahlschein nutzten, der dem letzten Gemeindebrief beilag, um den so wichtigen Verein mit einer Spende zu unterstützten.

Ehejubilare

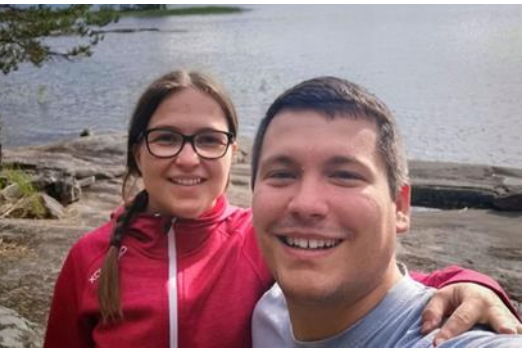
Der Gottesdienst für Ehejubelpaare wird am 25. September stattfinden - herzliche Einladung dazu! Weitere Informationen siehe Seite 26.

Fernsehgottesdienst

Die Christvesper am Heiligen Abend 2022 wird dieses Jahr aus Wallern übertragen. Die Aufzeichnung für diesen Gottesdienst wird am Samstag vor dem 4. Adventsonntag, dh am 17.12., erfolgen. Details dazu werden noch bekanntgegeben.

> Neuanfänge

VORSTELLUNG VIKAR THOMAS KUTSAM



Neuanfänge – zwei davon erwarten mich in diesem Herbst: Ich werde Papa und ich werde Vikar. Zwei große Umbrüche, über die ich mich bereits sehr freue. Meine Ausbildung zum Pfarrer werde ich in Wallern bei Pfarrer Hochmeir absolvieren. Darum wurde ich gebeten, mich kurz vorzustellen.

Ich heiße Thomas Kutsam, werde bald 30 Jahre alt und bin nahe Bad Hall aufgewachsen. Die Schule habe ich im Gymnasium in Schlierbach und an der HTL Wels besucht. Nach dem Zivildienst in der Sozialpädagogischen Einrichtung Schloss Leonstein hat mich mein Theologiestudium nach Gießen (Deutschland) verschlagen, wo ich meine wunderbare Frau Franciska – Spitzname Frieda – kennengelernt habe. Sie stammt aus dem Erzgebirge und spricht einen herrlichen Dialekt. 😉

Der Pfarrmangel in Österreich hat uns dazu bewegt, dass wir uns für Österreich als Lebensmittelpunkt entschieden haben. Die Freude über Berge (der Schiffen“berg“ in Gießen ist nur 200 Meter höher als das Flachland, das ihn umgibt) und die Nähe zur Familie haben uns zusätzlich motiviert. Also haben wir zusammen nach dem Abschluss des deutschen Studiums noch ergänzend in Wien Theologie studiert. Gleichzeitig sammelten wir als Gemeindereferenten erste praktische Erfahrungen in der Pfarrgemeinde St. Pölten. Im Spätsommer übersiedeln wir nach Kirchdorf a.d. Krems, unserem zukünftigen Wohnort. Von dort aus mache ich dann mein Vikariat in Wallern, um Pfarrer zu werden.

Unser Herz schlägt für Menschen und die Gemeindearbeit. Ein Bibelvers, der mir besonders wichtig ist (er ist auch unser Trauvers), spricht über einen wichtigen Aspekt von Liebe: *„In Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“* (Phil 2,3-4)

Es gibt so viel Spannendes zu entdecken, dass die Zeit für alles nicht ausreicht. Zu den Dingen, die ich besonders gerne mache, gehören momentan Ultimate Frisbee, Bogensport, Werkeln mit Holz oder Technik und Gitarre spielen. Und hoffentlich bald wieder mehr Wandern.

Wir sind bereits gespannt und freuen uns darauf, euch bald kennenzulernen.

Liebe Grüße aus St.Pölten,

Frieda und Thomas

> Nachruf Pfarrer i.R. Hans Wassermann

von Superintendent **Dr. Lehner** und Superintendentialkuratorin **Mag. Bauinger**



Pfarrer i.R. Hans Wassermann © J. Hanek

Traurig
und doch dankbar
für die Vollendung seines Weges
nehmen wir Abschied von
Pfarrer i.R. HANS WASSERMANN
Geboren am 21. Jänner 1932,
verstorben am 6. Mai 2022

Pfarrer i.R. Hans Wassermann hat von 1963 bis 1996 als Pfarrer in der Evangelischen Pfarrgemeinde Eferding gewirkt. Dreiunddreißig Jahre lang hat er in großer Treue und mit frohem Mut seinen Dienst getan. Und er hat ihn auf eine Art und Weise getan, die vielen Menschen viel bedeutet hat.
Er war weithin anerkannt und wurde geschätzt. In der Pfarrgemeinde und darüber hinaus. Dass ihn die Stadt Eferding mit dem Ehrenring und das Land Oberösterreich mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt haben, ist ein deutliches Zeichen der Anerkennung seiner Persönlichkeit und seines Wirkens.

Hans Wassermann war mit Leib und Seele Pfarrer. Nicht nur in seiner aktiven Zeit, sondern weit darüber hinaus. Vielfach hat er mitgeholfen und ist den Kollegen beigestanden. Vielfach hat er sich zur Verfügung gestellt, wo Menschen in alter Verbundenheit nach seiner Begleitung und seinem Dienst gefragt haben.
Dabei war sein Weg ins Pfarramt kein einfacher. In seinem Lebenslauf erzählt er davon, wie er nach der Volksschule in der Landwirtschaft tätig war und eine Fachschule besuchte, anschließend das Maurerhandwerk erlernte und 1955 die Gesellenprüfung ablegte. Daneben bildete er sich weiter, bezog die Lehrbriefe einer Maturaschule und besuchte die Abend-Oberschule. Weil der Wunsch nach dem geistlichen Amt ein starker und kontinuierlicher war, ging er zunächst als Erziehungspraktikant nach Rummelsberg und absolvierte dann sein Studium am Kirchlichen Seminar Paulinum in Berlin. 1960 legte er dort sein Examen ab und kam dann als Vikar in die Scharten zu Pfarrer Wretschitsch. Im Juni 1963 bestand er das zweite Theologische Examen in Wien und trat seinen Dienst in Eferding an.
Hier hat er auch seine Familie gegründet. Im Jahr 1965 hat er Herta Brigitte, geb. Nadler geheiratet und dem Ehepaar wurden zwei Töchter geschenkt.

Was Pfarrer i.R. Hans Wassermann besonders auszeichnete, war sein Humor. Immer wieder gab es dabei auch in Gottesdienst und Predigt Grund zum Lachen. Für ihn war der Glaube eine fröhliche Sache, ein immerwährender Grund zur Freude. Und so heißt es in einem Zeugnis über ihn, „er verspreche ein Pfarrer zu werden, wie wir ihn heute brauchen."

Dieses Versprechen ist wahr geworden und die Evangelische Kirche ist zutiefst dankbar dafür, dass wir ihn gehabt haben, dass er in dieser unserer Kirche gedient hat: in der Pfarrgemeinde, im Gustav-Adolf-Verein und seinen internationalen Verbindungen, in Administrationen vakanter Pfarrgemeinden und als Disziplinaranwalt für OÖ.

Als Vikar in der Scharten hat er eine Predigt gehalten über den Psalmvers: „Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden." Und er hat seine Predigt damals so beschlossen: „Dieses Psalmwort soll uns herausreißen aus aller falschen Sicherheit. Es soll uns dazu helfen, daß wir es lernen, als die zu leben, und miteinander zu leben, die wissen, daß sie nicht nachholen können und gut machen können, was sie versäumt haben.

Dieses Wort soll uns aber auch weiterführen zur unerschütterlichen Glaubensgewißheit, die wir als Christen haben dürfen:

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum, wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn. Amen."

> Urlaub

Pfarrer Andreas Hochmeir
ist 11. bis 17. Juli auf Fortbildung und hat von 18. Juli bis 14. August Urlaub.

Vertretung:
11. bis 17. Juli und 18. - 31. Juli:
Pfarrerin Ediana Kumpfmüller, Marchtrenk
☎ 0699 / 188 78 450
1. - 7. August:
Pfarrer Alexander Lieberich, Scharten
☎ 0699 / 188 77 444
8. - 14. August:
Pfarrer Tom Stark, Ried
☎ 0699 / 188 77 468


Grafik: Pfeffer

Das **Pfarrbüro** ist vom 15. - 31. Juli und 5 - 11. September geschlossen!

Gloria Stummvoll-Engelke, Diakonin, hat von 28. Juli – 15. August 2022 und 12. - 17. September Urlaub.



Grafik: Wendt

Projekt „Aus dem Evangelium Leben“

NEUIGKEITEN - FAMILIE IM FOKUS

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Brief teile ich euch gerne die Neuigkeiten rund um die Erprobungsräume mit.

Am 9. April, kurz vor der Karwoche, waren alle Projekte aus Österreich zu einem „Impulstag für Erprobungsräume“ in Wels im Cordatushaus eingeladen. Rainer Hochmeir (Eferding), Joachim Jungreithmayr (Thening) und ich waren als Vertreter von „Familie im Fokus“ mit dabei. Es war interessant, andere Projekte kennenzulernen und so fand ein lebhafter Austausch statt. Für mich besonders erhellend war die Erkenntnis, dass wir auf WEMSchT-Ebene einen großen Schatz an Wissen und Kompetenzen haben. Umso wichtiger scheint für mich eine weiterhin gute Vernetzung der WEMSchT-Gemeinden, um diese Ressourcen noch besser nutzen zu können.

Doch was passiert in den einzelnen Teilprojekten von „Familie im Fokus“?

Am 12. Juni fand in **Eferding Play&Pray** statt; ein Fußballturnier mit abschließendem Gottesdienst. Die Vorbereitungen für die **KIWOs in Scharten, Thening und Eferding** sowie die **LernKIWO in Wallern** laufen auf Hochtouren. Zwischen den beiden KIWOs findet der erste **Eltern-Kind-Tag am Samstag, den 06. August in Scharten** statt.

Wer Interesse hat, an einem der Projekte mitzuplanen und/oder bei der Durchführung mit dabei zu sein, ist herzlich dazu eingeladen. Besonders gefragt ist im Moment eure Mithilfe bei der LernKIWO vom 29.08. – 02.09.2022 in Wallern.

Kontakt: Gloria-Stummvoll-Engelke
✉ gloria.stummvoll@outlook.at oder
☎ 0699 / 188 78 444.

Gloria Stummvoll-Engelke

Herzliche EINLADUNG

ZUR LERN-KINDERWOCHE IN WALLERN

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, bieten wir für Schüler von der 1. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Mittelschule bzw. Gymnasium eine Lern-Kinderwoche an.

Termin: Montag, 29.8. bis Freitag 2.9.2022, jeweils von 9:00 –17:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum und Volksschule Wallern

Anmeldung: Bis spätestens 9.Juli über die WemSchT-Homepage unter www.wemscht.at/lern-kiwo (Anmelde-formular)

Nähere Infos bei:
Gloria Stummvoll-Engelke
☎ 0699 / 188 78 444
✉ gloria.stummvoll@outlook.at oder
René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448
✉ rene.weitmann@gmail.com

> Lebensbewegungen

Taufen

Louis Henry und **Mavie Elise Evers**, Kinder von Katrina Evers und Daniel Kainz aus Basel (Schweiz)
Felix Günter Hochmeier, Sohn von Carina und Andreas Hochmeier aus Krenglbach
Moritz Ziegler, Sohn von Eva Ziegler und Michael Dolezal aus Tollet
Valerie Baumgartner, Tochter von Kathrin Baumgartner und Marc Rader aus Bad Schallerbach
Isabelle Flohr, Tochter von Alexandra Flohr und Stefan Rathmayr aus Michaelnbach
Jana Bayreder, Tochter von Corinna Bayreder und Mathias Eigner aus Schlüßlberg
Christina Andrea Zauner, Tochter von Cornelia und Martin Zauner aus Wallern/Tr.
Sarah Granner, Tochter von Vera und Georg Granner aus Bad Schallerbach
Katharina Hartl, Tochter von Irene Hartl und Volker Hartl-Benz aus Wallern



Niklas Moser, Sohn von Sabrina Moser und Thomas Leidinger aus St. Marienkirchen
Walter Anton Arnreiter, Sohn von Eva-Maria und Walter Arnreiter aus Wallern
Eduard Oliver Puffer, Sohn von Stefanie und Mathias Puffer aus Bad Schallerbach

Gottes Segen für ihre Ehe empfingen

Tatjana Siobhán Holmes-Ulrich & Johannes Ruben Wendelin aus Haid bzw. Bad Schallerbach
Jacqueline Hammerschmid & Richard Schmickl aus Pichl/Wels

Bestattungen

Hildegard Grafe, zuletzt Gallspach, im 98. Lebensjahr
Friederike Weinzierl, Wallern, im 76. Lebensjahr
Werner Kapeller, St. Marienkirchen, im 70. Lebensjahr
Edeltraud Wagner, Bad Schallerbach, im 83. Lebensjahr
Ernst Oberbauer, Scharten, im 90. Lebensjahr
Walter Matschy, Wallern, im 63. Lebensjahr

> „Mündig!“. Lebendiges Christsein voller Klarheit

BUCH VON MICHAEL HERBST UND FELIX EIFFLER

Die Autoren zeigen: Wer mündig glaubt, hat Klarheit gewonnen – über sich selbst und über Gott. Menschen, die geistlich mündig sind, haben gelernt, sich selbst und Gott realistisch einzuschätzen. In diesem Prozess des Erwachsenwerdens im Glauben spielt die Gemeinschaft eine große Rolle. Ein Buch für alle, die als mündige Christen leben wollen.



ISBN: 9783775161565
Erhältlich im Buchhandel oder im Pfarrbüro.

> Veranstaltungshinweise

Hausruckviertler- und WEMSchT-Impulstag für Frauen

SA, 24. Sept. 2022, 14:00 – 18:00 Uhr (Anreise ab 13:30 Uhr)
Evang. Gemeindezentrum Wallern
Thema: Auftanken! Wo hole ich mir Kraft?
Referentin: Pfarrerin Eva Blüher, MTh aus Thening
Kontakt:
Gabi Schuller, ☎ 0680 / 335 1414

Orgelroas in Rosenau/Seewalchen

SA, 24. Sept. 2022, 10 Uhr
Evang. Kirche Rosenau und Kath. Kirche Seewalchen
Anmeldung bis 1.9.2022
Gebühr: 10 Euro
Programm:
10:00 Uhr: Orgelführung & Kurzkonzert, Evang. Kirche Rosenau
11:30 Uhr: Mittagessen „Wirt in Rosenau“
14:00 Uhr: Besichtigung der Klimtvilla
15:30 Uhr: Konzert Orgel & Orgel, Kath. Kirche Seewalchen, Caroline Atschreiter und Franziska Riccabona

Literarische Wanderung

Von Hinterstoder zum Schiederweiher und zur Dietl-Kapelle - ca. 12 km Rundweg
SA, 8. Okt. 2022
Start: 9:00 Uhr in Hinterstoder Ort
Anmeldung bis 15.9.2022

ANMELDUNG und genauere Info für beide Termine bei Pilgerwegbegleiterin Andrea Greinecker
☎0699 / 188 77 412
✉ andrea.greinecker@gmail.com)

> Krankenhausbesuchsdienst

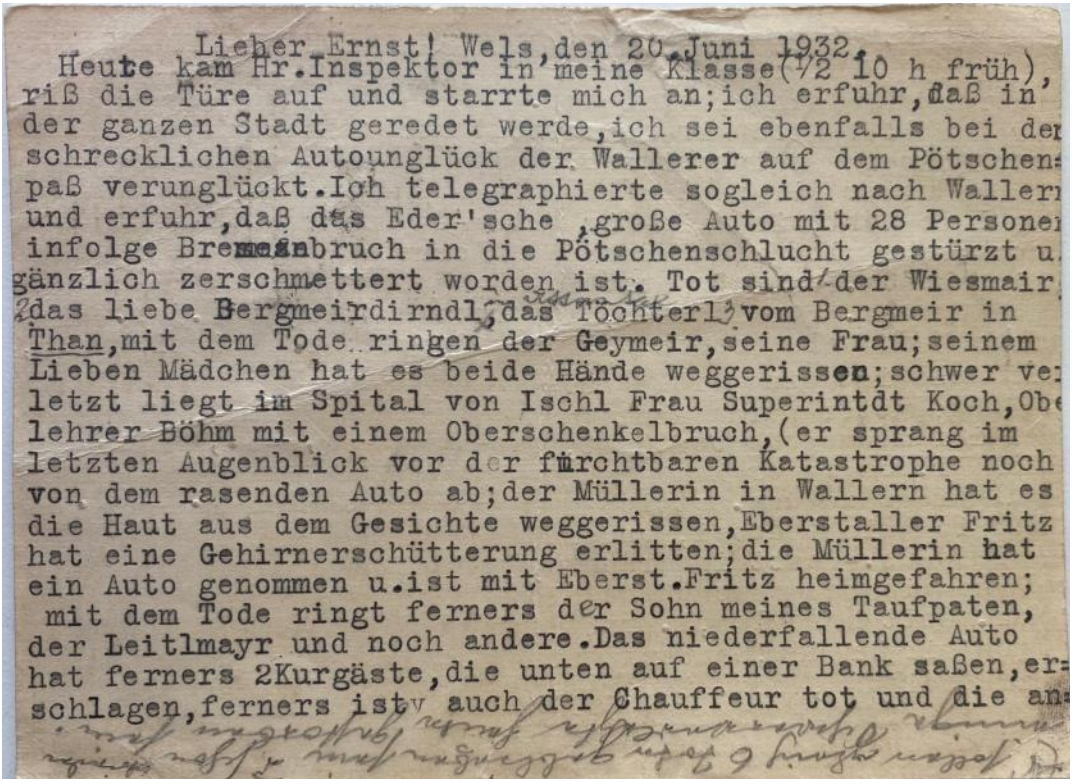


Bei der Aufnahme in ein Krankenhaus werden Sie gefragt, ob Sie einen Besuch des Pfarrers oder eines Krankenhausseelsorgers wünschen. Wenn Sie das möchten, geben Sie dies bitte zusammen mit Ihrem Religionsbekenntnis bekannt.
Eine Weitergabe der Daten ist aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ohne Einverständnis des Patienten nicht mehr möglich.
Wenn Sie für einen Angehörigen einen Besuch im Krankenhaus wünschen, nehmen Sie bitte mit unserem Pfarrer oder Pfarrbüro Kontakt auf.
Pfarrer Andreas Hochmeir: ☎ 0699 / 188 77 250
Pfarrbüro: ☎ 072 49 / 481 30 (DO 9:00 – 12:00 Uhr)

> Busunglück vor 90 Jahren - ein Zeitdokument

Anneliese Smigielski hat auf ihrem Dachboden schon wieder eine Entdeckung von historischem Wert gemacht. Dieses Mal handelt es sich um einen Brief an ihren Vater, der ein trauriges Ereignis aus unserer evangelischen Pfarrgemeinde Wallern schildert: Bei einem Gemeindeausflug am 20. Juni 1932 ist der voll besetzte Autobus am Pötschenpass in eine Schlucht gestürzt. Dabei sind einige Gemeindebürger verstorben und viele verletzt worden. Die genannten Personen bzw. deren Angehörige sind zum Teil heute noch in unserer Gemeinde bekannt.

Dieser Brief, der an den damaligen Jura-Studenten Ernst Nadler in Wien adressiert war, erinnert an das schreckliche Unglück und wurde zur Verwahrung an Pfarrer Hochmeir übergeben.



Lieber Ernst! Wels, den 20. Juni 1932.
Heute kam Hr. Inspektor in meine Klasse (½ 10 h früh), riß die Türe auf und starrte mich an; ich erfuhr, daß in der ganzen Stadt geredet werde, ich sei ebenfalls bei der schrecklichen Autounglück der Wallerer auf dem Pötschenpaß verunglückt. Ich telegraphierte sogleich nach Wallern und erfuhr, daß das Eder'sche große Auto mit 28 Personen infolge Bremsenbruch in die Pötschenschlucht gestürzt u. gänzlich zerschmettert worden ist. Tot sind der Wiesmair, das liebe Bergmeirdirndl, das Töchterl vom Bergmeir in Than, mit dem Tode ringen der Geymeir, seine Frau; seinem Lieben Mädchen hat es beide Hände weggerissen; schwer verletzt liegt im Spital von Ischl Frau Superintdt Koch, Oberlehrer Böhm mit einem Oberschenkelbruch, (er sprang im letzten Augenblick vor der fürchtbaren Katastrophe noch von dem rasenden Auto ab; der Müllerin in Wallern hat es die Haut aus dem Gesichte weggerissen, Eberstaller Fritz hat eine Gehirnerschütterung erlitten; die Müllerin hat ein Auto genommen u. ist mit Eberst. Fritz heimgefahren; mit dem Tode ringt ferners der Sohn meines Taufpaten, der Leitlmayr und noch andere. Das niederfallende Auto hat ferners 2 Kurgäste, die unten auf einer Bank saßen, erschlagen, ferners ist auch der Chauffeur tot und die an

> Konfirmandenkurs 2022/23

INFORMATIONEN/TERMINVORSCHAU

Wir laden im Herbst alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Unterstufe zum Besuch des Konfirmandenkurses ein.

Bitte folgende Termine vormerken:
Informations- und Kennenlernabend für Konfirmanden und deren Eltern:
DO, 15. September 2022, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum



Grafik: Pfeffer

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst:
SO, 23. Oktober 2022, 9:00 Uhr

Konfirmation:
SO, 21. Mai 2023
Am Donnerstag, den 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt) berichten die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst über ihren Glauben.

Wir freuen uns auf dich!

> Veranstaltungen

DAS EVANGELISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN ZU ...

Kalligraphieworkshop mit Mag. Günther Matern, Creativbüro Matern, St. Georgen/Attergau
„Schönschreiben" als Gegenbewegung zur digitalen Welt. Einblicke in die Entstehung in Schrift, Komposition sowie Ausprobieren verschiedener Schreibmaterialien. Keine Vorkenntnisse notwendig.
Anmeldung: hipo.inge@outlook.com
Mitzubringen: kariertes Heft und Bleistift; weitere Materialien falls vorhanden
DI 4.10.2022, 18:00 – 21:00 Uhr
Evang. Gemeindesaal Wallern
Teilnahmegebühr: 20 Euro

Blockflötekonzert mit Werken von Vivaldi, Maute, Holborne, Remeau, Billy Joel sowie irischen und andalusischen Traditionals. Künstl. Leitung: Andrea Guttmann-Lunenburg
SO 23.10.2022, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Wallern
Eintritt: freiwillige Spenden

Epidemie Einsamkeit – Vortrag von Prim. Dr. David Oberreiter
Einsame leiden häufiger an Krebs, Depressionen und Demenz, das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall steigt. Warum macht Einsamkeit Körper und Psyche krank? Und wie kommt man da wieder heraus?
DO 3.11.2022, 19:00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum Wallern
Eintritt: Freiwillige Spenden

> Goldene Konfirmation

Der Einladung unserer Pfarrgemeinde, miteinander das Fest der Goldenen Konfirmation zu feiern, sind am 12. Juni die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre1968 - 1972 gefolgt – 30 „goldene“ Jubilare fanden sich in der Dreieinigkeitskirche ein, um sich an ihre Konfirmation vor rund 50 Jahren zu erinnern.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte bei einem liebevoll bereiteten und äußerst üppig mit Mehlspeisen und Jause bestückten Kirchenkaffee ein wenig über die „alten Zeiten“ geplaudert werden.

Herzlicher Dank an alle fleißigen Hände vom „Team Kirchenkaffee Wallern Ort“ für die großartige Bewirtung bei diesem festlichen Anlass!

Ein großes Dankeschön gilt auch unserer Pfarrsekretärin Petra Bachinger, die in vielen Stunden beinahe detektivischer Kleinarbeit die weit verstreut lebenden ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig gemacht hat!







Es wird einmal ...
... ein KIGO-Abschlussfest!

Sonntag, 3. Juli 2022



Du bist herzlich zum Schulschlussgottesdienst von 9:00 – 10:00 Uhr in der evang. Kirche Wallern und anschießend zum KIGO-Abschlussfest von 10:00 – 11:30 Uhr eingeladen.
Für Deine Eltern gibt es während des Abschlussfestes eine kleine Stärkung.

Bild: Vecteezy.com

> Termine für Kinder und Jugendliche

Krabbelgottesdienste



Gemeinsam singen, beten und schöne Geschichten erfahren, Brot teilen und vieles mehr!
10:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Wallern
SO 18.9.2022
Kontakt: Gerda Krämer mit Team

Zwergerltreff

Spielgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern - gemeinsam spielen und sich kennenlernen!
Üblicherweise jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (ausgenommen Ferien und Feiertage)
Sommerpause - startet am 21.9.2022



9:00 bis ca. 11:00 Uhr.
Evang. Gemeindezentrum Wallern
Kontaktperson:
Gloria Stummvoll-Engelke, Diakonin
☎ 0699 / 188 78 444

(Lern)Abenteuerland



Bei uns ist immer was los!
Wir entdecken, forschen, basteln, malen, kochen und spielen. Hier kannst du neue Freunde kennenlernen und viel Spaß haben. Zum Abschluss gibt's immer eine Teejause — über mitgebrachte Leckereien (Kuchen, Aufstriche, Obst …) freuen wir uns!
Ab 6 Jahren (1. bis 4. Klasse VS), freitags zweiwöchentlich
Sommerpause
16:00 - ca. 17:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal.
Das Lese- und Lernangebot beginnt um 15:00 Uhr.
Nähere Informationen bei Diakonin Stummvoll-Engelke
☎ 0699 / 188 78 444und
Jugendreferent René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448

Jungschar



- Spielen und singen
- Action und Kreatives
- Geschichten über Gott
- … und was DU so alles mitbringst

Für DICH und deine Freunde ab 10 Jahren (1. - 3. Klasse MS/Gym.), Zweiwöchentlich freitags, außer an schulfreien Tagen, Feiertagen oder während der Schulferien, im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal, von 15:30 - 17:30 Uhr
Sommerpause
Kontaktperson: René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448

Volleyball



Jeden **Donnerstag (ausgenommen Ferien),** Turnhalle der Volksschule Wallern
19:00 - 20:30 Uhr
für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren
20:30 - 22:00 Uhr
für junge Erwachsene ab 18 Jahren
Sommerpause
Info und Anmeldung bei Manuel Lackner ☎ 0650 / 98 51 113

Anmerkung: Manuel ist ab 1. Oktober 2022 unser neuer Zivildiener!

CROSS CREW

Du hast Samstagabend noch nichts vor?
Du suchst Spaß, Action und coole Leute?

Dann bist du genau richtig bei Cross Crew!

Dein Jugendkreis lädt dich in das Gemeindezentrum Wallern ein.
Sei dabei, wenn wir gemeinsam über Gott ins Gespräch kommen.
Für einen Abhol- und Bringdienst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!
Dein Cross Crew Team
Benedikt, Björn, Daniel, Felix, Teresa, Robin und René

jeweils samstags ab 19:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Wallern

KEINE Sommerpause!
Bitte auf Veränderung der Corona-Situation achten und gegebenenfalls bei René melden.
Kontaktperson: René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448

> Glaubenskurs für Erwachsene

Rückblick von Inge Himmelfreundpointner

Nach der eh schon bekannten zweijährigen Pause hat es heuer endlich wieder einen Glaubenskurs gegeben, der sich über fünf Abende zwischen Ostern und Pfingsten erstreckte. Aus acht vorgeschlagenen Themen hat sich die – diesmal sehr große - Gruppe folgende Themen ausgewählt:

- Hoffnung: Grund und Ziel christlicher Hoffnung
- Christsein in stürmischen Zeiten: mit Christus im Boot
- Vom Segen der Gemeinschaft in bewegten Zeiten
- Was sollen wir tun, wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt?

Dazu wurden unter anderem Texte aus „Mündig“ von Michael Herbst und Felix Eiffler über die Offenbarung gelesen und von der Gruppe interpretiert, in denen es um Hoffnung und Trost für verfolgte Christen geht. Gearbeitet wurde in Kleingruppen, etwa beim Bibelteilen, sowie im Plenum.
Aufbauend, vertiefend, ermutigend, herausfordernd, interessant, spannend, inhaltsreich, erhellend, teilweise verwirrend, befruchtend - sind nur einige der Eindrücke, die der Glaubenskurs bei den Teilnehmern hinterlassen hat. Die Möglichkeit, die Meinung der anderen zu hören und darüber ungezwungen zu diskutieren mit der Gewissheit, dass das Gesagte in diesem Raum bleibt, hat zu einem regen Austausch motiviert. Dies lässt auf einen weiteren Gemeindeaufbau mit einer lebendigen Gemeinschaft als Christen hoffen.
„Wer Christus sagt, sagt Gemeinde, und wer Gemeinde sagt, sagt Christus.“ (aus „Mündig“, Seite 56)

> LeseNACHT im Gemeindezentrum Wallern

LERNABENTEUERLAND



Mutige Volksschulkinder nahmen am Freitag den 20. Mai an unserer ersten LeseNacht teil. Sie begann um 18:00 Uhr mit Spielen und Mutproben. Nach dem gemeinsamen Abendessen hörten wir die Geschichte von „Daniel in der Löwengrube“. Anschließend fand eine Wallern-Rallye statt. Ein Stadtplan und Hinweise führten die Kinder an bestimmte Plätze. Vor Ort lösten sie Rätsel zur Daniel-Geschichte. Diese Aufgabe meisterten die Kinder mit viel Engagement und Freude.

Der Abend verging wie im Flug und so war es auf einmal schon Zeit, sich bettfertig zu machen. Mit Hilfe einer Stein-Meditation und einer Traumreise wurden die lebhaften Kinder auf die Schlafenszeit vorbereitet. Wer wollte, durfte noch ein bisschen mit der Taschenlampe lesen und dann hieß es Licht aus!

Nach einer für manche doch sehr kurzen Nacht begann der Tag für besonders Sportliche mit einem Workout. Die anderen bereiteten gemeinsam das Frühstück vor. Nach dem Essen übten wir in Kleingruppen ein kleines Lesetheater ein. Manche Kinder waren überrascht, wie viel Spaß so etwas machen kann. Und es schaut so aus, als ob im nächsten Jahr alle Kinder wieder mit dabei sein wollen. Wir hatten auf jeden Fall viel Freude!

Wer beim LernAbenteuerland und bei der Lesenacht dabei sein möchte, der kann sich ab Schulbeginn anmelden. Bitte beachtet auch die Ankündigungen auf der Homepage.

Wir freuen uns auf EUCH!
Das LernAbenteurland-Team
Gloria Stummvoll-Engelke

Kontakt: Gloria-Stummvoll-Engelke
✉ gloria.stummvoll@outlook.at oder
☎ 0699 / 188 78 444.

> 60 Jahre Friedenskirche Gallspach

60 Jahre sind wahrlich ein Grund zum Feiern. Am 1. Mai 2022 luden wir – die Tochtergemeinde Grieskirchen-Gallspach – zum Festgottesdienst mit Pfarrer Andreas Hochmeir. Dieser Einladung folgten zahlreiche Gemeindeglieder aus Mutter- und Tochtergemeinde.

Begrüßen durften wir die katholischen Glaubensgeschwister mit Pfarrer Peter Prochac, unsere Nachbarn sowie den Gallspacher Bürgermeister Dieter Lang, der uns die Ehre erwies und mit uns feierte.

Für die Kinder gab es einen Kindergottesdienst. Nach dem Eingangslied überreichte Pfarrer Hochmeir den Kindern die Laterne, die dann mit Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke und Heidi Oberhammer in den Gallspacher Naturpark gingen, um dort eine biblische Geschichte zu lesen. Das Heilige Abendmahl wurde gemeinsam in der Kirche gefeiert.

Wir bedanken uns herzlich bei Pfarrer Hochmeir für die beeindruckende Predigt vom guten Hirten und Erzählungen aus der Chronik der Friedenskirche.

Einen feierlichen musikalischen Rahmen erhielt der Gottesdienst durch die Flötisten Gerda Krämer, Katja und Gabriel Bielefeld sowie den Organisten Dr. Franz Doblhofer. Herzlichen Dank auch dafür!

Nach den abschließenden Grußworten von Pfarrer Prochac und Bürgermeister Lang luden wir zum Mittagessen in den Kursaal Gallspach. Die bewährt köstliche Küche von Lars Boje sorgte für Gaumenfreuden und das Torten- und Kuchenbüffet, das von den Gemeindevertretern reich bestückt wurde, war zudem eine ganz besondere Augenweide.

Bis in die späten Nachmittagsstunden währte das fröhliche und gesellige Miteinander und ließ die Zeit wie im Flug vergehen.

Ich bedanke mich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Vorbereitungen, wie z.B. das Aufstellen der Tische, das festliche Dekorieren, das Backen der feinen Mehlspeisen und für das gute Miteinander!

Es war ein schönes, gelungenes Fest!

Herzliche Grüße
eure Kuratorin Brigitta Obwaller

> „Be-Geistert“ auf der Schaunburg

von Karin Schobesberger



Pfr. Hanek

Von Freude, Mut und der ansteckenden Begeisterung der ersten Christenheit erzählte der scheidende Eferdinger Pfarrer Johannes Hanek beim heurigen Pfingstmontagsgottesdienst auf der Schaunburg.

In der Nacht vor dem Gottesdienst auf der Schaunburg tobte ein heftiger Sturm mit dem Potenzial, großes Unheil zu bringen. Auch beim Ur-Pfingstfest, als die Jünger vom Heiligen Geist erfasst wurden, entbrannte ein Sturm – aber diesem wohnte das Potenzial inne, Heil zu bringen – so begann Pfarrer Hanek seine mitreißende Pfingstpredigt. Diese hat im wahrsten Sinne des Wortes begeistert – denn der Heilige Geist ist uns auch heute von Gott zur Seite gestellt! Ermutigung, Freude und ein lautes „Du bist nicht allein“ hallen in den Gottesdienstbesuchern gewiss noch lange nach.

Ein Grund zur Freude an diesem Feiertag war auch die Vorstellung der neuesten Vorhaben der WEMSchT-Gemeinden im Rahmen des Projekts „Aus dem Evangelium leben“. Mit „Familie im Fokus“ wird gerade eine Art Erprobungsraum geschaffen, in dem ALLE Generationen für Gottes-Dienst begeistert werden sollen. Auch jene Familien, die vielleicht nicht so sehr in der Kirche verankert sind, sollen mit Aktionen wie der KiWo, der LernKiWo und dem Leseabenteuerland erreicht werden – die ersten Erfahrungen sind bereits sehr ermutigend!



> Generationenwechsel in Eferding

von Karin Schobesberger

Im September tritt Pfarrer Hanek seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ihm folgt mit Johannes Blüher ein junger Pfarramtskandidat nach.

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann“ (Offenbarung 3,8) – dies war das Thema der allerersten Predigt von Pfarrer Hanek in Eferding. Nach 25 Jahren als Pfarrer in Liezen (Steiermark) hatte er vor elf Jahren seinen Dienst dort angetreten und war berührt von der Offenheit, mit

der er empfangen wurde. Es stellte eine große Herausforderung dar, nochmals eine neue Gemeinde zu übernehmen, noch dazu eine doppelt so große wie die vorige. Nun gibt es neue Herausforderungen in der Pension - aber der Titel seiner ersten Predigt mag auch heute noch gelten – es soll immer eine offene Tür geben für den scheidenden Pfarrer, sei es in Eferding oder in den anderen WEMSchT-Gemeinden!

Die Nachfolge tritt Johannes Blüher an. Wer meint, den Namen schon gehört zu haben, irrt sich nicht, denn er ist mit Eva Blüher, der Pfarrerin von Thening verheiratet. In Hörsching aufgewachsen und in die evangelische Gemeinde in Traun eingebunden, studierte Johannes Blüher in Wien Theologie. Zu dieser Zeit sammelte er in der Trinitatiskirche in Hütteldorf Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Lehrvikariat absolvierte er bei Pfarrer Peter Pall in Linz-Urfahr.


Johannes Blüher
© J. Blüher

Wir wünschen Johannes Blüher Gottes reichen Segen für seinen Dienst in Eferding!

> Persönlich auftanken - Einblicke ins Frauengefängnis

Am Impulstag der Evangelischen Frauenarbeit Oberösterreich, der am 23. April 2022 in Wels stattfand, nahmen zirka 25 Frauen aus verschiedenen Pfarrgemeinden teil.

Highlight des Nachmittags war der Vortrag von Roberta Desch, der Vorsitzenden der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich. Sie spannte den Bogen von Achtsamkeitsübungen, die im Umgang mit Menschen besonders wichtig sind, bis zu ihrer Arbeit im Frauengefängnis Schwarzau – dem einzigen Frauengefängnis in Österreich. Dort unterrichtet sie Sprachen. Durch ihre Tätigkeit gelingt es Frau Desch, auch an die meist sehr verschlossenen Frauen heranzukommen, ihnen beizustehen in ihrer schwierigen Lebenslage und Vertrauen aufzubauen.

Sie verschaffte den Besucher Einblick in eine sonst verschlossene Welt und die haben gestaunt, weiß man doch so wenig von den Menschen, die in Randgruppen mit großen Herausforderungen leben. Geborgenheit und Zuwendung erfahren sie dort oftmals überhaupt zum ersten Mal. Das Leben der Inhaftierten fand zuvor im Millieu der Gewalt- und Drogenszene statt.

Insgesamt war es wieder ein gelungener Impulstag der Evangelischen Frauenarbeit.
Siehe auch: www.frauen-evang.at/aus-den-dioezesen

> Nachgefragt bei René Weitmann

Interview von Karin Schobesberger


René Weitmann

Unser „Berufsjugendlicher“ und engagierter WEMSCHT-Aktivist ist seit nunmehr sieben Jahren in unserer evangelischen Gemeinde tätig. Für die Gemeindebrief-Redaktion ein willkommener Anlass, unseren Jugendbetreuer für eine kleine Rückschau und einen Ausblick in die Zukunft zum Interview zu bitten.

René, du bist seit 2015 in Wallern Jugendbetreuer - Was konntest du in diesen Jahren erreichen?
Als ich nach Wallern kam, gab es ja diverse Kreise bereits, auch ein kleiner, stabiler Kern an Mitarbeitenden und Interessierten war vorhanden. Richtige Aufbauarbeit musste ich also nicht leisten und konnte sofort mit viel Elan loslegen. Gemeinsam mit Uli Krämer und Werner Schröttenhamer habe ich die Jungmitarbeiterschulung neu gestartet, wo frisch Konfirmierte an den Dienst in der Gemeinde herangeführt werden. Wir haben dieser Institution sozusagen einen neuen Rahmen gegeben, was sehr gut angenommen wird. Viele der jungen Menschen, die diese Schulungen durchlaufen, können anschließend auch für eine fixe Mitarbeit gewonnen werden.

Haben sich deine Vorstellungen von deinem Arbeitsbereich und deinen Aufgaben für dich erfüllt?
Meine Vorstellungen haben sich mehr als erfüllt! Eigentlich wollte ich ja ins Vikariat gehen, aber in der Jugendarbeit kann ich das, was mir am meisten am Herzen liegt, noch besser umsetzen. Es war mir immer ein Anliegen, junge Menschen für den Glauben und unsere Kirche zu begeistern – dafür ist meine Arbeit als Jugendbetreuer perfekt geeignet.

Natürlich kommen wir um das Stichwort „Pandemie“ auch nicht herum. Konntest du in der Zeit von Lockdowns und Social Distancing den Kontakt zu „deinen“ Kindern und Jugendlichen halten?
Wir haben uns in dieser Zeit „digitalisiert“, im gesamten WEMSchT-Gebiet wurden verschiedene Formate ausprobiert und auch in Wallern einiges diskutiert. Unsere Lösung war recht einzigartig – ich selbst habe via Livestream zirka eine Stunde lang Programm gemacht und danach trafen sich alle Teilnehmenden in einem virtuellen „Meeting“ zum Austausch. Sogar bei überraschenden Lockdowns war es auf diese Weise möglich, Kontakt zu halten.
Auch ermutigende Videobotschaften wurden versendet, wo die Leitenden den Jugendlichen geistliche Nahrung bieten und das Gefühl geben wollten, trotz Social Distancing wahrgenommen und gesehen zu werden. In Höchstzeiten gab es drei Videobotschaften pro Woche!

Bei den kleineren Kindern geht es jetzt, wo die Maßnahmen immer weiter zurückgenommen werden, wieder voll los und es herrscht großer Nachholbedarf und reger Andrang zu den Kreisen!

Du sprichst bereits an, dass jetzt wieder durchgestartet wird. Was sind denn die nächsten WEMSCHT-Vorhaben?
Jetzt im Sommer stehen wirklich große Projekte an. Die WEMSCHT-Kinderwoche, die SoFrei-Freizeit und die Lernkinderwoche im Spätsommer. All diese Angebote sollen auch weiter ausgebaut und optimiert werden, wir wollen die Kinder und Jugendlichen da abholen, wo sie stehen.

Mit deiner Familie wohnst du im Walter-Mayr Haus in Bad Schallerbach – Wie gefällt es euch dort?
Wir schätzen uns sehr glücklich, in so einem wunderschönen Haus leben zu dürfen! Besonders genießen wir den eingezäunten Garten für unsere Kinder, ich habe ein eigenes Büro und kann somit auch zuhause in Ruhe arbeiten, wenn es nötig ist – die Gegebenheiten helfen uns also als Familie ganz praktisch. Außerdem ist die Geschichte des Hauses auch eine Inspiration – es macht demütig, dass Walter Mayr sein ganzes Vermögen und sein Haus für die Kirche hergab – das kann nicht jeder, aber wir alle dürfen am Haus der Kirche mitbauen.

Gibt es so etwas wie eine „Lieblingstätigkeit" in deinem beruflichen Kontext?
Ach herrje … das ist eine ganz schwere Frage, weil ich alles gern tue und es wirklich nichts gibt, das ich abgeben möchte. Dürfte ich nur ein Projekt behalten, so würde ich aus dem Bauch heraus die SoFrei Freizeit nehmen – da diese nur einmal jährlich stattfindet, ist sie einfach immer etwas ganz Besonderes! Das Wichtigste allerdings ist die regelmäßige Arbeit mit den Jugendlichen – und davon möchte ich nichts missen!

Du bist ja auch Lektor – was bedeutet das für dich?
Ich halte dieses Ehrenamt für besonders wichtig. Persönlich taugt mir daran, als Nicht-Pfarrer einen Gottesdienst gestalten zu können und auch einmal über meinen eigenen Tellerrand als Jugendbetreuer hinaus der Gesamtgemeinde dienen zu dürfen.

Worauf bist du stolz?
Auf meine drei Buben!

Wofür bist du von Herzen dankbar?
Für das Miteinander in der Pfarrgemeinde, sowohl die Gemeinschaft als solches, wie auch die Arbeit betreffend. Der Zusammenhalt funktioniert super, man merkt das sofort, wenn man neu hier herkommt – das hat in Wallern einfach Tradition.

Was wünschst du dir für die Zukunft?
Beruflich wünsche ich mir, dass ich immer mit Menschen arbeiten und ein positiver Einfluss in deren Leben sein darf.
Privat ist es mir ein Herzenswunsch, dass meine Kinder den Glauben, den ich entdeckt habe, auch finden und leben können.

> Gruppen / Kreise für Erwachsene

Frauenkreis
jeden ersten Montag im Monat
um 8:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, kleiner Saal.
Sommerpause bis MO, 3.10.
Kontakt: Anneliese Brandstätter
☎ 07249 / 481 85

Frauenzeit
jeden zweiten Montag im Monat
um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Jugendraum
11.7., 12.9., MO, 3.10 (!)
Kontakt: Gabi Schuller
☎ 0680 / 33 51 414

Männergebetsfrühstück
monatlich, üblicherweise
am zweiten Dienstag im Monat
16.8. (!), 13.9.
um 5:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Nadlerstube
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
☎ 0699 / 1887 7250

Seniorennachmittag
ein Mal monatlich, üblicherweise
am ersten Mittwoch im Monat
ab 14:00 Uhr mit offenem Ende im Evang. Gemeindesaal Wallern,
Sommerpause bis 5.10.
Kontakt: Adam Gonglach
☎ 0699 / 1324 5313

Gesprächskreis Gallspach
zu aktuellen christlichen Themen
MI, 6.7., 19:30 Uhr
Thema: Hunger
Wo: bei Familie Meindlhumer, Gallspach, Hiering 26
☎ 0677 / 611 69 987
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
☎ 0699 / 188 77 250

Näh- und Kreativtreff
Gemütlicher Nachmittag für große und kleine „Bastler“ mit Begleitung zu unterschiedlichen Themen der Jahreszeit entsprechend.
14:00—16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Nadlerstube
Termine: siehe Aushang bzw. Abkündigungen (Juli - September: Sommerpause)
Kontakt: Julia Hödl
☎ 0680 / 1271 830

Kirchenchor
Probe wöchentlich am Mittwoch
um 19:30 Uhr (zumeist ist der erste Mittwoch im Monat probenfrei), während der Sommerferien probenfrei;
Probenlokal ist die Nadlerstube.
Herzlichen Einladung auch an all jene, die sich bisher noch nicht getraut haben ...
Kontakt: Michaela Danner
☎ 07249 / 432 80

Besuchsdienstkreis
Herzliche Einladung für alle Interessierten! Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen, meist Dienstagvormittag um 9:00 Uhr im Gemeindesaal Wallern.
Nächstes Treffen: 6.9.
Kontakt: Ingrid Würinger,
☎ 0660 / 51 91 422, oder
Gloria-Stummvoll-Engelke,
☎ 0699 / 188 78 444.

> Gottesdienste in unserer Pfarre

SCHULSCHLUSS BIS ERNTEDANK UND BESONDERE GOTTESDIENSTE

Schulschluss
Sonntag, 3. Juli 2022

9:00 Uhr – Wallern, im Evangelischen Pfarrgarten oder bei Schlechtwetter in der Dreieinigkeitskirche: Schulschlussgottesdienst (mit Band), Lektor Wasmeier und Religionslehrerinnen. Anschließend KIGO-Abschlussfest mit Kirchenkaffee



Gottesdienst mit Vorstellung
Sonntag, 10. Juli 2022

9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Gottesdienst mit Vorstellung OPEN DOORS, Pfarrer Hochmeier

Konfirmandengottesdienst
Samstag, 3. September 2022

18:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Konfirmandengottesdienst, Jugendreferent Weitmann und Pfarrer Hochmeier



Grafik: Pfeffer

Konfirmation
Sonntag, 4. September 2022

9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Konfirmation, Pfarrer Hochmeier, Jugendreferent Weitmann und Religionslehrerinnen
(kein Gottesdienst in der Friedenskirche)

Schulanfang
Sonntag, 11. September 2022

9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Schulanfangsgottesdienst, Pfarrer Hochmeier, Jugendreferent Weitmann und Religionslehrerinnen



Foto: Wodicka

Entpflichtungsgottesdienst in Eferding
Sonntag, 18. September 2022

15**:00 Uhr** – Evangelische Kirche Eferding: Entpflichtungsgottesdienst Pfarrer Hanek

Gottesdienst mit Ehejubilaren
Sonntag, 25. September 2022

9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Pfarrer Hochmeier mit Abendmahl. Anschließend Kirchenkaffee
(Sprengel: Kitzing, Gölding, Uttenthal, Haag, Edlgassen, Breitwiesen, Weghof und Krenglbach)
Jubelpaare, die vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben, sind sehr herzlich eingeladen. Ehepaare, die in Wallern oder Gallspach getraut wurden, erhalten eine persönliche Einladung. Zur Feier eingeladen sind auch Ehejubelpaare, die in anderen Gemeinden getraut wurden. Diese mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

BESONDERE GOTTESDIENSTE
Krabbelgottesdienst

Sonntag, 18. September 2022
10:30 Uhr – Gemeindesaal: Lektorin Krämer und Team



Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
SO, 3.7.	Schulschlussgottesdienst (mit Band) Lektor Wasmeier und Religions-lehrerinnen KIGO-Abschlussfest mit Kirchenkaffee	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Lektor Wasmeier 
SO, 10.7.	Gottesdienst mit Vorstellung OPEN DOORS Pfarrer Hochmeir	
SO, 17.7.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 24.7.	Gottesdienst Lektor Gaiser	
SO, 31.7.	Gottesdienst Pfarrer i.R. Hubmer	
SO, 7.8.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Prädikantin Marcynski 	Gottesdienst Prädikantin Marcynski
SO, 14.8.	Gottesdienst Lektor Gonglach	
SO, 21.8.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 28.8.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	
SA, 3.9.	18:00 Uhr Konfirmandengottesdienst Jugendreferent Weitmann/Pfarrer Hochmeir	
SO, 4.9.	9:00 Uhr Konfirmation in der Dreieinigkeitskirche Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann	kein Gottesdienst in der Friedenskirche
SO, 11.9.	Schulanfangsgottesdienst Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann und Religionslehrerinnen	
SO, 18.9.	Gottesdienst Lektor Weitmann 	Gottesdienst Lektor Weitmann
	Krabbelgottesdienst um 10:30 Uhr Lektorin Krämer und Team	
	15:00 Uhr - Entpflichtungsgottesdienst Pfarrer Johannes Hanek, Evangelische Kirche Eferding	
SO, 25.9.	Gottesdienst mit Ehejubiläen Pfarrer Hochmeir 	

DIE BEDEUTUNG UNSERER SYMBOLE  Kindergottesdienst  Abendmahl











60 Jahre Friedenskirche Gallspach
Fotos: Familie Oberhammer

P.b.b.
Vertr.Nr.
02Z033133 M
Verlagspostamt 4702